



MEMMEL UND AUTOS...

- Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
- Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
- Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
- Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich
- Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung

Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
www.memmel-auto.de

www.memmel-auto.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 25+26/2021, 7. Dezember 2021, 20. Jahrgang

Nord-Ost-Oberfränkischer Cross-Slalom-Sport:

Große Aktion für kleines Geld

(gpp) – Anfangs war es nur eine herbstliche 'Nebenbeschäftigung' der Nord-Ost-Oberfränkischen Rallyefahrer, die vor dem winterlichen Einmotten ihrer Autos noch einmal auf abgeernteten Stoppelfeldern einen kleinen Parcours absteckten und noch ein – wenig mehr – 'querlichen' Fahrspaß haben wollten.

Aber wie immer, wenn Sportler und nachgerade Motorsportler zusammen kommen, wird aus Spaß sehr schnell ernst und am Ende daraus unweigerlich ein Wettbewerb. Allerdings stellten die Protagonisten auch sehr schnell fest, dass abgeerntete Stoppelfelder nicht wirklich ein passendes Geläuf' für Rallyeautos sind, denn der Ackerboden ist mehr oder weniger grundlos – und unbefahrbar, sofern Regen fällt.

So wechselte man schnell – doch wohin?

Die Antwort fand sich in Hartsteinwerken, Schotterwerken, Steinbrüchen etc. Dort konnte man mehr oder weniger abseits von An- und Bewohnern unbehelligt tätig werden, störte niemand, hatte einen 'trittfesten' und belastbaren, wenn auch oftmals mit Schlaglöchern bepflasterten, Untergrund – und war dadurch fast unter sich.

Nach vielen verschiedenen Versuchen stellten sich das Schotterwerk Schwarzmann bei Hollfeld und vor allem das Hartsteinwerk bei Hadermannsgrün (Berg, an der gleichnamigen Ausfahrt der BAB A 9 Hof – Berlin) als bestens geeignete 'Locations' heraus. Vor allem das Gelände bei Hadermannsgrün findet bei mehreren Nord-Ost-Oberfränkischen Veranstaltern Gefallen und so werden dort in der Saison mindestens drei, oft auch mehr, entsprechende Cross-Slalom-Veranstaltungen ausgetragen. Um den Aufwand für Veranstalter und Teilnehmer in Grenzen zu halten, gibt es seit ein paar Jahren so genannte Doppel-Veranstaltungen, eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Auf derselben Strecken mit derselben Streckenführung.

Passend für die diesjährigen, besonderen CORONA-Bedingungen bzw. –Vorschriften ist zudem, dass gerade Hadermannsgrün nur über eine einzige, gut zu überwachende Zufahrt verfügt, so dass die anfangs verhängten Zuschauerverbote problemlos eingehalten werden konnten. Wobei diese bei den letzten Veranstaltungen nicht mehr zum Tragen kamen.

Die Saison 2021 war gekennzeichnet vom `Duell` der Altvorderen mit ihrem Nachwuchs, wobei sich so mancher, wie etwa der für den AMC Naila startende Rudolf Hornfeck, diesen eigen-vorbildlich `herangezogen` hat, den seine beiden Söhne Frank und Tobias rückten ihrem Vater nicht nur immer dichter auf die Pelle, sondern ließen ihn auch hin und wieder hinter sich zurück.

Zwar konnte sich am Ende der für den MSC Naila startende Stefan Sell mit seinem taubenblauen Audi quattro und insgesamt vier Siegen – noch einmal – durchsetzen, doch sein Nailaer AMC-Mitbewerber Kilian Nierenz, der schnellste aller Youngster, war ihm mit drei Siegen äußerst dicht auf den Fersen und holte sich im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) auch den Vize-Titel hinter Sell. Dritter wurde Frank Hornfeck, der die `etwas andere`, Wertung des Regionalpokals Oberfranken (RPO) gewann, vor Adrian Wolf (ein weiterer Sohn – der vom Nordhalbener Armin Wolf – der nicht nur in die Fußstapfen seines Erzeugers tritt, sondern diese auch noch größer macht). Dritter im RPO wurde dann doch noch Altmeister Rudolf Hornfeck.

Wobei noch anzumerken ist, dass in die Wertung auch die Ergebnisse der Saison 2020 mit eingeflossen sind, um nach den Worten der Verantwortlichen beider Pokal-Runden, Thomas Fleischer (NOO) und Hansi Walter (RPO) „eine noch aussagekräftigere Wertung zu bekommen und den Einsatz der Fahrer auch noch nachträglich anzuerkennen und zu werten!“

Und als abschließende Erkenntnis erwacht die Erinnerung an Asterix, bei der nicht selten Methusalix seinen Stock schwingend ruft: „Das Alter vor!“ und die Jugend brüllend entgegnet: „Dem Nachwuchs eine Chance!“

Und im Nord-Ost-Oberfränkischen Cross-Slalom-Sport scheint der diese Chance nachdrücklich zu ergreifen... Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de und bei www.regionalpokal.de.

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Gemeinsame Siegerehrung von NOO- und OSCO-Pokal:

Heinz Neumeier (MSC Wiesau) und Herbert Hofmann (AMSC Bindlach) sind neue Titelträger

(gpp) – Einst als Möglichkeit `erfunden`, mit einem Oldtimer ein wenig Motorsport zu betreiben, hat diese Spielart in den letzten Jahren einen derart regen Zulauf erfahren, dass nicht nur der Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) nicht daran vorbeigekommen ist, sondern mit dem Oldtimer-Slalom-Cup-Oberfranken (OSCO) sogar eine eigene Pokalserie gegründet wurde.

Am vergangenen Samstag ehrten beide Pokalserien ihre erfolgreichen Fahrer und hatten dazu in den Gasthof „Goldener Engel“ in Kemnath-Waldeck geladen. Thomas Fleischer (Bindlach) für den NOO und Hans Walter (Waldeck) für den OSCO nahmen die jeweiligen Ehrungen vor, die aufgrund von CORONA zusammengelegt worden waren. Ehrengast war der Kemnather Bürgermeister Roman Schäffler, der in einem kurzen Grußwort die erfolgreichen Motorsportler beglückwünschte und der Hoffnung Ausdruck gab, dass sich die Gesamtsituation zeitnah und grundlegend ändern möge.

Zwar konnten 2021 nicht alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden (CORONA-bedingt fielen die Wettbewerbe in Weiden, Nordhalben und Kirchentumbach aus), dennoch blieben sechs (NOO) bzw. acht (OSCO) Slaloms übrig, bei denen sich die gleichmäßigen Oldtimer-Spezialisten ordentlich austoben konnten. Wobei das Wort `austoben` bei den meist mehr oder weniger gleichmäßig langsam durch die Parcours (w)eilenden Fahrzeugen nicht wirklich angebracht ist – *wir nehmen es zurück*.

In der Oldtimer-Slalom-GLM-Wertung des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals waren 33 Fahrer und leider nur eine Fahrerinnen (die für den MSC Wiesau startende Martina Mark) klassiert, im eigens dafür geschaffenen Oldtimer-Slalom-Cup Oberfranken waren es dagegen sogar vier Damen, die sich dem Wettbewerb stellten.

Den NOO-Titel, dessen Ehrung NOO-Vorsitzender Thomas Fleischer übernahm, holte sich Martina Marks Vereinskamerad Heinz Neumeier mit einem Vorsprung von fast drei Punkten vor dem Bindlacher Herbert Hofmann, der seinerseits den Marktredwitzer Roland Wolf mit fast demselben Punkte-Vorsprung hinter sich zurücklassen konnte. Auf den Plätzen vier und fünf folgten mit Manfred Keller und Hansi Walter zwei weitere Wiesauer vor dem Coburger Manfred Pietschmann, Thomas Fleischer vom AMSC Bindlach selbst, Stefan Lindemann vom AC Hof, Thomas Enkarts (AMSC Bindlach) und dem 'Zehnten' Michael Bayer vom AC Bayreuth. Die einzige – und damit natürlich beste – Dame, Martina Mark, rangierte mit nur drei Veranstaltungen auf Platz 16. Thomas Fleischer, lobte im Rahmen seiner Laudatio die Kameradschaft und Hilfe unter den Teilnehmern („die mich an die gerne als golden bezeichneten siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts erinnert!“), und die soweit geht, „dass man einem Mitbewerber sogar das eigene Auto zur Verfügung stellte, als dessen Fahrzeug aufgrund eines technischen Defektes nicht mehr einsatzbereit war!“

Pokalsieger in der Wertung des Oldtimer-Slalom-Cups Oberfranken wurde der für den AMSC Bindlach startende Herbert Hofmann mit einem fast dreipunktigen Vorsprung vor dem Mittelfranken Günter Hartmann (Ottensos). Den dritten Platz auf dem Siegereppchen erfuhr sich der Mainleus´er Christian Gebelein. Auf den Plätzen vier und fünf folgten die beiden Wiesauer Heinz Neumeier und Manfred Keller, danach kam Frank Angles aus Mitwitz. Auf Platz sieben rangierte der für den AMC Coburg startende Martin Pietschmann vor Hans Walter (MSC Wiesau), dem Waldershofer Reinhard Bayer und Helmut Burger vom MSC Wunsiedel. Insgesamt wurden 73 (!) Teilnehmer klassiert, unter denen sich sogar vier Damen befanden, von denen Martina Mark mit Rang 22 die bestplatzierte war. Als beste Gaststarterin (in einer Sonderwertung für unter 25 Jahre alte Fahrzeuge) wurde die für den MSV Falkenberg startende Laura Sollfrank ausgezeichnet.

Die unterschiedlichen Platzierungen der einzelnen Bewerber resultierten daraus, dass die beiden Pokalserien zum Teil aus verschiedenen Veranstaltungen bestehen und auch unterschiedlich gewertet werden.

Thomas Fleischer vom NOO-Pokal bedankte sich abschließend beim 'Hausherrn' Hansi Walter für die Organisation der gemeinsamen Ehrung, aber auch und besonders für die Durchführung des Oldtimer-Slalom-Cups Oberfranken, den es auch im kommenden Jahr 2022 geben wird, obwohl sich der Hauptsponsor zurückziehen wird.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de und www.oldtimerslalom.de

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Findet sie statt???

50. Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“

(gpp) – Der Blick in die im Internet veröffentlichte Ausschreibung verheißt nichts Negatives oder Schlechtes. Dort ist die Jubiläums-„Sewastopol“ angekündigt (für **Samstag**, den **8. Januar 2022**) wie ihre 49 Vorgänger

(gut die ersten beiden waren ja nicht im Winter und wann es die ersten Internet-Ausschreibungen gab, haben wir nicht bis ins Detail recherchiert – aber der geneigte Leser weiß, was wir meinen; Anm. d. Verf.) auch.

Völlig unspektakulär und auf das sachlich und organisatorisch Wichtige beschränkt.

Doch nach der Absage im vergangenen Jahr und der Neuankündigung für 2022 verlautbarte 'Erfinder' und langjähriger Organisator und Fahrleiter Georg Riedel (Helmbrechts) noch im Spät-Sommer er „sehe die Veranstaltung noch nicht!“ Und obwohl sich nach dem Sommer die Lage tatsächlich zu entspannen schien, und der geneigte Motorsportler die Ansicht vertreten durfte, es würde alles wieder gut und so werden wie vor 2020 – kam der Virus mit aller Macht zurück und bescherte gerade in den letzten Tagen Inzidenzzahlen, die einem die Haare schnurstracks und geradewegs kerzengerade nach oben treiben.

So gesehen, könnte die Ahnung von Georg Riedel nicht soo unbegründet sein, auch wenn in der Ausschreibung nur kleinere Hinweise auf CORONA zu finden sind, so wie etwa andere Formen der Bezahlung, der Fahrerbesprechung (evtl. Fahrerbrief?) und ein „derzeit noch als vorläufig anzusehender Tages-Zeitplan!“

Dabei sind die Eckdaten die, welche aus den zahlreichen Vorjahren längstens und gut bekannt sind: Startort Schützenhaus Wüstenselbitz, Beginn der Abnahme 12 Uhr, Ende 15:30 Uhr, Fahrerbesprechung (evtl. Fahrerbrief) 15 Uhr, Ausgabe der Unterlagen 15:30 Uhr und Start des ersten Fahrzeuges 16:01 Uhr.

Hoffen wir, dass es die Jubel-„Sewastopol“ geben wird, dass sie eine 'gute' „Sewastopol“ sein wird und wir sie dann, wenn es sie nicht mehr gibt in guter Erinnerung behalten werden...

Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.sewastopol.de

Gerd Plietsch



Autohaus
STROBEL^{KG}
TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN
www.toyota-strobel.de
LECHHAUSEN • GÖGGINGEN
GERSTHOFEN • KEMPTEN

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ keine aktuellen Termine bekannt

Gerd Plietsch



www.schmack.de

Kulmbacher Str. 105, 95030 Hof – Dresdener Str. 4, 08529 Plauen

09281/860060 – 03741/4844-0

Roland Wolf und Helmut Burner im Oldtimer-Slalom vorne mit dabei

(gpp) – Auch wenn die Saison 2021 für Motorsportler wenig vielfältig und abwechslungsreich war, fanden doch einige Veranstaltungen statt, an denen Aktive aus der Region erfolgreich beteiligt waren. Unter anderem der für den Motorsportclub (MSC) Marktredwitz Roland Wolf und der für den MSC Wunsiedel startende Helmut Burner. So unterschiedlich beide Motorsportler auch sind, ihre Liebe gehört dem Automobil-Slalom und im Besonderen der Sparte des gleichmäßigen Fahrens. Dabei wird der Parcours nicht wie sonst auf Bestzeit durchfahren, sondern jeder Fahrer kann im ersten Wertungslauf seine Geschwindigkeit selbst wählen – allerdings muss er im zweiten Wertungslauf diese Zeit so annähernd wie möglich, wieder treffen. Die zeitliche Abweichung zwischen Lauf eins und Lauf zwei bildet die Wertungsgrundlage und entscheidet über Sieg und / oder Niederlage.

Die beiden Oberfranken sind bei dieser neueren 'Spielart' des Automobil-Slaloms seit einigen Jahren dabei und bewegen – dem Gedanken des Oldtimers entsprechend, solche Fahrzeuge. Und während der Nageler Helmut Burner auf die Marke NSU vertraut, bewegt der Waldershofer Roland Wolf einen englischen Mini Cooper – „den echten, richtigen 'alten'!“ wie der noch aktive Postzusteller betont.

Sechs (im NOO-Pokal) bzw. acht (im OSCO) gleichmäßige Oldtimer-Slaloms kamen im Jahr 2021 trotz aller Hindernisse zur Austragung und sowohl Roland Wolf als auch Helmut Burner engagierten sich nicht nur in der entsprechenden Sparte des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO), sondern auch und vor allem im eigens für diese Veranstaltungs-Serie geschaffenen Oldtimer-Slalom-Cups Oberfranken (OSCO).

Am vergangenen Samstag wurden beide Pokalserien im Gasthof „Goldener Engel“ in Kennath-Waldeck im Beisein von Bürgermeister Roman Schäffler geehrt und Roland Wolf wurde in der NOO-Sparte Oldtimer-Slalom für Platz drei geehrt und im Oldtimer-Slalom-Cup Oberfranken für Platz zwölf. Helmut Burner, der an der Ehrung nicht teilnahm, kam im Oldtimer-Slalom-Cup Oberfranken auf Platz zehn.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-marktredwitz.de und bei www.msc-wunsiedel.de.

Gerd Plietsch



Ehrung ohne Geehrte:

Hofer Motorsportler sitzen in Quarantäne anstatt bei der Pokalsiegerehrung

(gpp) – Der Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) und der Regionalpokal Oberfranken (RPO) hatten gemeinsam zur Ehrung ihrer Sieger in den Sparten Cross-Slalom eingeladen – und die erfolgreichen Automobilisten des AC Hof mußten aufgrund CORONA-Quarantäne zu Hause bleiben, anstatt sich ehren zu lassen und die ihnen zustehenden Pokale im Empfang zu nehmen.

Lediglich der Rösler Robert Plietsch war nicht betroffen und sammelte deswegen die für seine Vereinskameraden vorgesehenen Ehrungen und Preise ein: für Helmut Hodel, der in der NOO-Wertung auf Platz zehn unter den 41 klassierten Teilnehmern landete und in der RPO-Wertung auf Platz 13. Aber natürlich

gab es auch für Robert Plietsch eine Ehrung und einen Pokal, denn der Röslauer wurde in der RPO-Wertung Elfter.

Hinter Hodel und Plietsch wurden im Regionalpokal noch klassiert: Marc Rödel (Förbau) auf Platz 16, Stefan Lindemann (Münchberg) auf Platz 18 und Mario Rückner (Schwarzenbach/Wald) auf Platz 32.

Im NOO-Pokal erreichten Marc Rödel und Stefan Lindemann die Plätze 17 und 18 und Mario Rückner landete auf Platz 30.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de – www.memmel-auto.de
www.koenig-porzellan.com – www.toyota-strobel.de
www.vw-ziegler.de - www.car-stock.de
www.schmack.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren: z. B. unsere NEUAUFLAGE über die Olympia-Rallye 1972 (96 Seiten, zum Preis von 19,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich**

Ebenfalls neu sind unsere weiteren Publikationen über die SECHSÄMTERLAND Classic (88 Seiten zum Preis von 17,49 €, die Bayer. ADAC-Winterrallye Marktredwitz (124 Seiten zum Preis von 24,95 €, 50 Jahre Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) (174 Seiten zum Preis von 29,95 € oder die jüngste Broschüre „Erinnern Sie sich?“ (160 Seiten zum Preis von 29,99 €).

Weitere Einzelheiten finden Sie auch unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

wieder ist ein Jahr vorüber, und wieder ist es ein Jahr gewesen, indem uns die unsägliche CORONA-Pandemie mehr als klar und deutlich gemacht hat, dass unsere Bäume nie und nimmer in den Himmel wachsen (werden und können!). Trotz aller finanzieller und sonstiger Mittel, die wir – zumindest einige von uns – durchaus in der Lage sind, einzusetzen.

Und vielleicht ist das auch gut so....

Denken Sie bitte in aller Ruhe darüber nach, wenn Sie sich durch die Vorweihnachtszeit ´plagen`, Sie das hoffentlich friedvolle Weihnachtsfest genießen und den hoffentlich geruhsamen Übergang in ein neues Jahr 2022 begehen!

Wir wünschen all´ unseren Freunden, Gönnern, Kunden und Lesern für die nächsten Wochen alles erdenklich Gute, bleiben Sie bitte GESUND und kommen Sie gut und wohlbehalten durch diese inzwischen vierte Welle, damit wir uns im hoffentlich kommenden, besseren Jahr bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder in die Augen schauen und uns auch wieder einmal umarmen können.

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

*Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,*

*gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -*

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,*
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,*
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,*
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,*
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,*
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,*
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,*
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...*
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit*

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86

08 310
